



Datenschutzinformation Beschäftigte

Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO

Bereich: Beschäftigungsverhältnisse

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, können Sie den nachfolgenden Ausführungen entnehmen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden

Verantwortliche Stelle ist:

Unternehmensgruppe Dr. Potthoff
Langewannweg 116
59063 Hamm
Telefon: 02381-950500
E-Mail: info@dr-potthoff.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

TopTeam Personalberatung
Gerhard Heidemann
Niemöllerallee 46 in 59555 Lippstadt
Telefon: 02941-7426233
E-Mail: info@TopTeam.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die wir von Ihnen erhalten.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs.1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung für eine Arbeitsstelle erteilt haben.

b. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten und aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (Artikel 6 Abs.1 b + c DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt bei erfolgreicher Bewerbung für den Abschluss und die Abwicklung des Arbeitsverhältnisses, z.B. für Gehaltszahlungen, Abführung der Lohnsteuer und der Sozialabgaben.

Rechtsgrundlagen: Arbeitsvertrag, Steuer- und Sozialversicherungsgesetze, Betriebsverfassungsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Arbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Bundesurlaubsgesetz, Betriebssicherheitsverordnung und Einkommensteuergesetz.

4. Wer bekommt meine Daten

Innerhalb der Unternehmensgruppe erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen: Personalabteilung, Geschäftsführung.

Außerhalb unserer Unternehmensgruppe erhalten Zugriff auf Ihre Daten: Steuerberater, Rechtsberater, IT-Dienstleister, Ämter und Behörden wie Finanzamt und Sozialversicherungsträger sowie Gläubiger des Beschäftigten, sofern ein Pfändungs- und Überweisungsbeschluss vorliegt.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt

Es erfolgt keine Übermittlung in Staaten außerhalb der EU.



6. Wie lange werden meine Daten gespeichert

Daten aufgrund von Vertragsanbahnungen werden gelöscht, wenn es nicht zu einem Vertragsabschluss kommt und gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweisfristen der Löschung nicht entgegenstehen. Papierbewerbungsunterlagen werden in angemessener Frist an die Bewerber zurückgegeben. Elektronische Bewerbungen werden zeitnah nach Ablauf der Nachweisfristen des AGG gelöscht.

Die Personalakte wird während der Dauer des Beschäftigungsverhältnisses geführt.

Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden die Personalakten im Interesse des Arbeitnehmers mind. 30 Jahre gemäß § 199 BGB sowie bis zum Erreichen des gesetzlichen Renteneintrittsalters des ausgeschiedenen Mitarbeiters vorgehalten (Verjährung Versorgungsansprüche, Nachweis Beschäftigungszeiten).

7. Welche Datenschutzrechte habe ich

Sie haben das Recht auf **Auskunft** über Ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** Ihrer hinterlegten personenbezogenen Daten nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** Ihrer nicht mehr benötigten Daten nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf **Widerspruch** aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V. m § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich. Außerdem sind wir nach den Steuer- und Sozialversicherungsgesetzen verpflichtet, diese Daten zu erheben. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen oder durchführen. Soweit gesetzliche Verpflichtungen zur Erhebung dieser Daten bestehen, würden wir einen Gesetzesverstoß begehen, der ggf. straf- und bußgeldbewehrt wäre oder Haftungsansprüche (Finanzamt, Sozialversicherung) gegen unser Unternehmen auslösen würde.

9. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG verstößt.

Beschwerden richten Sie bitte an den Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 200444 in 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211-384240, email: poststelle@ldi.nrw.de.

10. Automatische Entscheidungsfindung

Eine automatische Entscheidungsfindung erfolgt nicht.